

Payerne, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1536 Stadtstaat Bern / protestantisch.
Heute ist Payerne eine Stadt und
Hauptort des Bezirkes Broye-Vully,
Kanton Waadt, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Payerne:

Zwei Frauen und ein Mann.

Eine Frau starb auf dem Scheiterhaufen.

- 1611 Jean Besson / ein ehemaliger Ratsherr / Verbannung
bis aus Payerne.
1612 Verdacht der Hexerei infolge Besagung durch mehrere Frauen,
welche als Hexen verurteilt wurden.
Die Beschuldigte wurde in der Herrschaft Middel inhaftiert.
Überstellung für das Verfahren nach Freiburg, wo der Mann
mehrfach Befragungen und die Folter erlebte.
Er wies alle Anklagepunkte von sich.
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Jean Besson zur
Verbannung.
Einige Wochen nach dem Urteil bat der Sohn von Jean Besson
den Rat der Stadt Freiburg um eine Kopie des Urteils.
Die Kopie benötigte der Sohn, weil die Güter seines Vaters
eingezogen werden sollten.
Der Rat stimmte diesem Ersuchen zu, stellte jedoch
eine Bedingung.
Der Sohn musste unverzüglich die Gerichtskosten seines Vaters
begleichen.
Das Verfahren wurde vom 17. November 1611 bis zum
19. Januar 1612 geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 145)
- 1627 Anna Ackermann-Renevey. Verbrannt
Verdacht der Hexerei und erste Verhöre schon in Payerne.
Überstellung der Beschuldigten für das Verfahren
nach Freiburg.
In Freiburg wurde die Frau mehrfach befragt und gefoltert.
Im Laufe des Verfahrens legte Anna Ackermann-Renevey
ein Geständnis ab.
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte sie zum
Tod auf dem Scheiterhaufen.
Das Verfahren wurde vom 15. September bis zum 16. Oktober
1627 geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 403)
- 1666 Susanne Chaumigniez-Meylan / eine Witwe / Verbannung
aus Payerne.
Verdacht der Hexerei und die Beschuldigte wurde in Freiburg
befragt.
Ein Geständnis legte sie nicht ab.

Das Freiburger Stadtgericht verurteilte die Witwe zur
Verbannung.
Das Verfahren wurde vom 31. Mai bis zum 1. Juni 1666
geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 1144)

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com